

An die Gemeindeverwaltung
Fredersdorf-Vogelsdorf
Lindenalle 3
1537 Fredersdorf-Vogelsdorf



Bürgerforum Fredersdorf-Vogelsdorf
Im Auftrag Falk Ehlert
IG Interessengemeinschaft Vogelsiedlung
ehem. IG des Fernsehens der DDR Berlin
Im Auftrag Uwe May
Initiativgruppe Grüne Welle
Im Auftrag Dr. Klaus Puls

Fredersdorf-Vogelsdorf, den 08.11.2019

Stellungnahme zum Vorentwurf

Bebauungsplan BP 40 „Schulstandort Landstraße“

Stopp der Entwurfsplanung

1. An diesem natursensiblen Standort oberhalb der Niederung Altlandsberger Chaussee/Landstraße auf einer Grünfläche von 4,2 ha mit ca. 50% Versiegelung einen neuen Schulstandort errichten zu wollen, ist verantwortungslos. Die ökologischen Verluste sind nicht ausgleichbar.
2. Es kommt mit einer an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit einer bewussten Täuschung nahe, wenn bereits mit dem Aufstellungsbeschluss (BV/1006/2019-1 vom 28.05.2019) den Anwohnern suggeriert wird, dass durch abfließendes Niederschlagswasser keine ernsthaften Probleme entstehen. Wenn dazu in dem öffentlich ausgelegten Vorentwurf zum BP 40 (BV/1138/2019 vom 26.09.2019) noch immer aussagekräftige Unterlagen fehlen, wird diese Sicht bestätigt.
3. Ein Planungsziel des Bebauungsplanes ist: „Klärung der Ableitung des Niederschlagswassers und hydrologischer Auswirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung“ (Aufstellungsbeschluss vom 28.05.2019, S. 1). Gleichzeitig wird in diesem Beschluss erklärt: Es ist „bereits die Vermessung und eine Baugrunduntersuchung inklusive Begutachtung der hydrologischen Situation erfolgt. Damit sind wesentliche Grundlagen und Planungen für den neuen Standort bereits abgeschlossen, die keinerlei größere Problematiken erwarten lassen.“ (dort S. 2). Diese durch den Bürgermeister als Einreicher der Beschlussvorlage unbewiesene Falschdarstellung mit Bagatellisierung und vermeintlicher Mutmaßung wird von Bürgern als eine Täuschung verstanden, zumindest als eine bewusste Unterlassung der Sorgfalts- und Hinweispflicht seitens des Bürgermeisters mit billigendem in Kaufnehmen von Gefährdungen für Mensch, Tier, Umwelt und Sachgegenständen.

4. Diese Täuschung setzt sich fort in der „Frühzeitige(n) Anliegerinformation zum Neubau der Oberschule am Standort Landstraße“ vom 07.06.2019, worin ebenso suggeriert wird, dass es keine negativen hydrologischen Auswirkungen auf die Nachbarbebauung durch den Bau selbst oder durch dann auf den versiegelten Flächen anfallendes Niederschlagswasser geben wird.
5. Dem Bürgermeister als Einreicher der Aufstellungsbeschlussvorlage vom 28.05.2019 war lange bekannt, dass der Abfluss von Niederschlagswasser als Oberflächen- und Schichtenwasser vom Schulstandort Landstraße grundsätzliche Probleme bereiten wird. Sie wurden bewusst verschwiegen. Es sind ernste Gefahren für Anwohner dieses Siedlungsgebietes, die durch den Zufluss von Niederschlagswasser als Überwasser aus Mulden, Rigolen, Zisternen u. a. in die Niederung/Elisenhofgraben entstehen. Spätestens seit Dezember 2016 ist diese Situation dem Bürgermeister bekannt.
6. Diese hier vorsätzliche Missachtung der Realität führte inzwischen zu drastischen Fehlern beim Neubau der Straßen- und Regenentwässerung im Quartier 14-2. Folge waren Schäden durch in Keller einfließendes Wasser, die es vorher nicht gegeben hat, mit erheblichem Gefährdungspotential für Leib und Leben.

Deshalb fordern wir mit sofortiger dinglicher Wirkung:

- **Schluss mit der Täuschung der Anwohner!**
- **Stopp der Entwurfsplanung bis grundlegende Informationen über die Oberflächen- und Schichtenwasserssituation vorliegen!**
- **Erst dann ist die Entscheidung über die Bebaubarkeit des Standortes zu verantworten!**

Falk Ehlert
Lerchenstraße 23
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Uwe May
Richard-Jänsch-Straße 6
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Dr. Klaus Puls
Akazienstraße 26 a
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

